

Ein Weihnachtsmarkt für den Tierschutz

GERSAU Am Wochenende fand ein spezieller Flohmarkt statt. Der Erlös davon geht nach Sibirien, Serbien, Kreta und in die Schweiz.



Einblick in den Weihnachtsflohmarkt der Tierschutzorganisation in Gersau.

Bild Brigitte Büchel

Karl kennt jedes der Projekte, in welche sie ihr ganzes Herzblut steckt, aus persönlicher Perspektive. Mindestens einmal pro Jahr reist sie in die besagten Länder, um sich ein Bild von der Lage vor Ort zu machen. «Wir bieten Hilfe zu Selbsthilfe vor Ort, zeigen den Leuten Alternativen zum Aussetzen, Töten und zu unkontrollierter Vermehrung auf», erklärt Karl. Hundert Prozent der Spendengelder, die Karls Secondhand Boutique in Gersau abwirft, gehen an den Tierschutz. Die Tierkommunikatorin arbeitet hauptberuflich als Naturheilpraktikerin und verdient durch ihr eigenes Geschäft genug, um sich unentgeltlich für das Projekt zu engagieren. Wenn sie sich das einmal nicht mehr leisten könnte, werde sie aufhören.

BRIGITTE BÜCHEL
redaktion@schwyzerzeitung.ch

HINWEIS

► Infos: www.mensch-tier-spirits-helvetia.org ◀

Beim ersten Schneegestöber dieses Winters fand am Wochenende in Gersau ein ganz spezieller Flohmarkt statt, dessen Erlös an das Tierschutz-Projekt «Mensch-Tier-Spirits Helvetia» ging. Dieses wurde im September 2010 von Martina Karl gegründet und unterhält Projekte in Serbien, Kreta und Sibirien und der Schweiz. In Form von Aufklärung sowie Kastrations- und Impfprogrammen soll die Anzahl von Strassenhunden und -katzen in den jeweiligen Ländern reguliert und der Tierschutz verbessert werden werden.